

# Statistischer Bericht

K I 1 - j / 08

┌ Sozialhilfe  
im **Land Berlin 2008**

Ausgaben und Einnahmen

## Statistischer Bericht

K 1 1 - j / 08

Herausgegeben im **November 2009**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### **Potsdam**

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### **Berlin**

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Vorbemerkungen**

**4**

**Tabellen**

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2008 nach Hilfearten und je Einwohner.....	<b>5</b>
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	<b>6</b>
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	<b>7</b>
4 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Bezirken.....	<b>8</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 d des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1874 f.) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

### Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

### Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

## 1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2008 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen			
	2005	2006	2007	2008
	1 000 EUR			
Ausgaben insgesamt.....	1 227 402	1 222 008	1 291 044	1 341 681
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	102 778	74 287	72 530	69 217
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1</sup> .....	195 770	223 125	255 364	283 895
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	542 254	532 499	546 494	562 578
Hilfe zur Pflege.....	278 316	285 761	300 858	311 905
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	29 497	29 565	32 460	38 441
Hilfen zur Gesundheit.....	6 660	5 840	4 244	4 129
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	72 128	70 933	79 094	71 516
Einnahmen insgesamt.....	124 289	96 727	83 608	73 071
Reine Ausgaben.....	1 103 113	1 125 281	1 207 436	1 268 610
	Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR			
Ausgaben insgesamt.....	362	359	378	391
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30	22	21	20
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	58	66	75	83
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	160	156	160	164
Hilfe zur Pflege.....	82	84	88	91
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	9	9	10	11
Hilfen zur Gesundheit.....	2	2	1	1
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	21	21	23	21
Einnahmen insgesamt.....	37	28	24	21
Reine Ausgaben.....	325	331	353	370

<sup>1</sup> In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

## 2 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen <sup>1</sup>	in Einrich- tungen <sup>1</sup>
	1 000 EUR		
Ausgaben insgesamt.....	1 341 681	668 487	601 678
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	69 217	46 100	23 117
davon			
Laufende Leistungen.....	66 063	45 154	20 909
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	2 938	733	2 205
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	216	213	3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>2</sup> .....	283 895	234 747	49 148
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	4 129	2 868	1 261
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	57	48	9
Hilfe bei Krankheit.....	1 761	509	1 251
Hilfe zur Familienplanung.....	2 312	2 312	–
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	–	–	–
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung <sup>3</sup> .....	–	–	–
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	562 578	177 622	384 955
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	297	–	297
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	–	–	–
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	87 090	–	87 090
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	439 625	146 621	293 005
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	8 361	4 409	3 952
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	146	60	86
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	149	110	40
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten.....	126	–	126
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 110	3 849	261
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	22 673	22 574	99
Hilfe zur Pflege zusammen.....	311 905	173 113	138 793
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	173 113	173 113	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	1 579	1 579	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	2 258	2 258	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	1 635	1 635	–
andere Leistungen.....	167 641	167 641	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	5 716	–	5 716
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	879	–	879
Ausgaben für stationäre Pflege.....	132 198	–	132 198
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	38 441	34 037	4 404
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	33 460	29 480	3 980
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	359	359	–
Altenhilfe.....	805	805	–
Blindenhilfe.....	702	356	346
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	86	8	78
Bestattungskosten.....	3 029	3 029	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

### 3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon					Reine Ausgaben	% von Spalte 1
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
1 000 EUR									
Insgesamt									
Land Berlin insgesamt.....	1 341 681	73 071	8 318	5 488	48 780	2 101	8 384	1 268 610	94,6
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	69 217	19 424	1 888	1 623	11 685	126	4 101	49 793	71,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1</sup> .....	283 895	6 338	258	14	5 173	473	419	277 557	97,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	562 578	20 118	2 122	1 535	13 727	636	2 099	542 459	96,4
Hilfe zur Pflege.....	311 905	26 132	3 568	2 223	18 139	560	1 642	285 773	91,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	38 441	912	461	92	19	303	35	37 530	97,6
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	75 645	147	20	1	37	2	87	75 498	99,8
Außerhalb von Einrichtungen <sup>2</sup>									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	46 100	17 319	1 478	1 321	10 642	126	3 751	28 781	62,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1</sup> .....	234 747	4 141	236	14	3 164	320	408	230 606	98,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	177 622	2 153	551	660	358	9	574	175 469	98,8
Hilfe zur Pflege.....	173 113	3 865	1 701	530	1 290	52	292	169 248	97,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	34 037	863	446	83	7	294	32	33 174	97,5
Zusammen.....	665 619	28 341	4 412	2 608	15 461	802	5 057	637 278	95,7
In Einrichtungen <sup>2</sup>									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	23 117	2 105	410	301	1 043	–	350	21 013	90,9
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1</sup> .....	49 148	2 197	23	–	2 009	154	11	46 951	95,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	384 955	17 965	1 571	875	13 368	626	1 525	366 990	95,3
Hilfe zur Pflege.....	138 793	22 268	1 868	1 694	16 849	508	1 350	116 525	84,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	4 404	48	15	9	12	9	3	4 356	98,9
Zusammen.....	600 417	44 583	3 886	2 879	33 281	1 297	3 239	555 835	92,6

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

#### 4 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1</sup>	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR					
Mitte.....	143 444 694	8 269 313	32 558 831	47 253 773	41 533 000
Friedrichshain-Kreuzberg.....	114 465 960	5 671 758	34 457 911	34 375 578	29 062 099
Pankow.....	115 119 050	6 037 464	16 943 173	60 895 726	24 858 008
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	114 960 222	8 774 778	31 048 068	29 742 379	34 366 867
Spandau.....	93 039 726	3 223 641	20 410 116	38 057 678	25 686 354
Steglitz-Zehlendorf.....	78 576 196	3 730 616	15 959 313	33 425 443	20 595 441
Tempelhof-Schöneberg.....	127 575 008	5 122 132	34 444 122	41 333 497	30 605 104
Neukölln.....	133 450 977	7 646 209	29 233 323	49 059 259	28 241 932
Treptow-Köpenick.....	58 363 085	3 670 261	10 206 186	29 021 049	11 858 072
Marzahn-Hellersdorf.....	70 694 567	3 234 096	11 222 618	35 008 166	17 013 653
Lichtenberg.....	81 383 711	3 909 063	12 363 211	43 795 979	15 952 869
Reinickendorf.....	91 650 632	4 516 796	19 972 465	38 608 784	21 215 293
Berlin <sup>2</sup>	1 341 681 342	69 217 074	283 895 130	562 577 661	311 905 359

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Bezirken

Davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen			
EUR				
3 285 519	10 544 258	5 101 436	138 362 714	Mitte
2 980 964	7 917 650	8 726 922	105 774 405	Friedrichshain-Kreuzberg
3 116 795	3 267 885	6 605 827	108 525 470	Pankow
2 290 504	8 737 625	4 830 337	110 162 385	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 091 088	4 570 850	3 917 080	89 134 273	Spandau
1 651 333	3 214 050	3 237 291	75 355 918	Steglitz-Zehlendorf
3 689 991	12 380 163	6 352 938	121 250 256	Tempelhof-Schöneberg
10 753 130	8 517 124	3 265 522	130 208 314	Neukölln
2 098 932	1 508 584	3 335 948	55 035 970	Treptow-Köpenick
2 041 152	2 174 883	3 592 397	67 109 748	Marzahn-Hellersdorf
3 527 145	1 835 443	4 544 258	76 847 733	Lichtenberg
1 702 619	5 634 676	5 665 054	85 999 947	Reinickendorf
38 441 074	75 645 044	73 070 911	1 268 610 431	Berlin





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0355 4868-317  
Fax 0355 4868-144  
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2008  
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt  
K 12 - j / 08
- Sozialhilfe im Land Berlin 2008  
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
K 13 - j / 08
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
im Land Berlin 2008  
K 14 - j / 08

Fakultativ: Veröffentlichungen anderer Bundesländer bzw. des Bundesamtes.

Fakultativ: Hinweise auf analytische Beiträge zum Thema aus dem AfS (z.B. Hauszeitschrift), anderer StaLä bzw. Des Bundesamtes.